

Anbieter
<p>Magdeburg: AWO Suchtberatungs- und Behandlungsstelle, Suchtberatungsstelle Magdeburger Stadtmission, DROBS Jugend- und Drogenberatungsstelle</p> <p>LK Altmarkkreis Salzwedel: AWO Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Salzwedel, AWO Suchtberatungsstelle Gardelegen</p> <p>LK Anhalt-Bitterfeld: BITTE NACHFRAGEN bei Sucht- und Drogenberatungsstelle Bitterfeld</p> <p>LK Harz: Soziale Beratungsstelle Fachbereich Sucht Halberstadt, Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle Wernigerode, Suchtberatungsstelle Thale</p> <p>LK Mansfeld-Südharz: drobs Mansfeld-Südharz: Sucht- und Drogenberatungsstellen in Sangerhausen und Eisleben</p> <p>LK Wittenberg: BITTE NACHFRAGEN bei Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen Luth. Wittenberg</p> <p>Stadt Dessau-Roßlau: BITTE NACHFRAGEN bei Suchtberatungsstelle Diakonisches Werk Bethanien e.V. Dessau-Roßlau</p>
Maßnahme
Informationsveranstaltung der Suchtberatungsstelle
Beschreibung
<p>Kunden*Kundinnen des Jobcenters / der Agentur für Arbeit bekommen die Möglichkeit sich in einer 90-minütigen Veranstaltung über die regionale Suchtberatungsstelle, deren Arbeitsweise, die dort vorgehaltenen Angebote und auch weiterführende Hilfsangebote zu informieren. Dieses Angebot ist v.a. für Kunden*Kundinnen gedacht, die sich hinsichtlich ihres Gesundheitsverhaltens oder das ihrer Angehörigen informieren möchten.</p> <p>Dadurch soll u.a. ein niedrigschwelliger Zugang in die Suchtberatungsstelle ermöglicht werden.</p> <p>Die Veranstaltungen sollten in den jeweiligen Jobcentern / der Agentur für Arbeit stattfinden.</p>
Zielgruppe
10 -20 vermittelte Kund*innen des Jobcenters / der Agentur für Arbeit
Zielstellung
<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung der subjektiven Möglichkeit der Inanspruchnahme der Suchtberatungsstelle • Vermittlung niedrigschwelliger Information über weniger bekannte Zielgruppen und Leistungen der Suchtberatungsstelle: Beratung für Angehörige, bei der Sorge um Kinder, für Kollegen*innen, Ausbilder*innen, bei exzessiver Mediennutzung, bei Medikamentenkonsum, bei Problemen mit Glücksspiel, zur Klärung der Fragen gesundheitsverträglicher Konsum, Missbrauch oder Abhängigkeit, Vermittlung weiterer Hilfen • Eröffnung der Chance zur kritischen Reflexion des eigenen Konsumverhaltens und der damit verbundenen Risiken für das seelische und körperliche Wohlbefinden • Aufzeigen von Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfemöglichkeiten in der Region • Abbau von Hemmschwellen für die Inanspruchnahme von Suchtberatung durch Kennenlernen von Mitarbeitenden der Suchtberatungsstelle, „Imagekorrektur“ • Verbesserung des individuellen Gesundheitszustandes, insbesondere des seelischen Wohlbefindens • Verbesserung des Gesundheitsverhaltens und der gesundheitsbezogenen Lebensqualität • Steigerung der subjektiven Lebenszufriedenheit

- Verbesserung/ Aufrechterhaltung der Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit
- Förderung sozialer Teilhabe

Termine

- 90-minütige Veranstaltung, 60 Minuten Vorbereitung
- Nach Absprache mit der jeweiligen Suchtberatungsstelle möglich ab 2018

Kosten

90 € / Stunde, zuzüglich Fahrtkosten (fallen auch bei kostenfreiem Angebot an, wenn die Veranstaltung nicht in den Räumlichkeiten der Suchtberatungsstelle stattfindet)
2,5 Std. $\hat{=}$ 225 € zzgl. Fahrtkosten

Ort der Durchführung

Die Infoveranstaltung sollte in den Räumlichkeiten des jeweiligen Jobcenters/ der jeweiligen Agentur für Arbeit stattfinden